



Pressemeldung | September 2017

Auf Grund: Erzählvorstellung mit der norwegischen Erzählerin Ragnhild A. Mørch

Künstlerische Leiterin der Weiterbildung Künstlerisches Erzählen am UdK Berlin Career College lädt am 15. September in das Felleshus der Nordischen Botschaften ein

Bølgende blå og blåne bak blåne. An Land die Großtante und im Fjord ihre Insel: das Kindheitsparadies der norwegischen Erzählerin **Ragnhild A. Mørch**. Es blitzt und blinkt in dunklem Wasser – salzig, gewaltig – während im Untergrund der norwegische Widerstand gegen die Besatzer wächst. Als es am 18. März 1944 an der Tür klingelte, ging er um zu öffnen. Und kam nicht wieder. Am **15. September** erzählt Ragnhild A. Mørch im Rahmen ihrer Erzählvorstellung **Auf Grund** im Felleshus der Nordischen Botschaften von blindem Glück, deutscher Dichtkunst und der Kraft der Vergebung. Es ist Mørchs erstes Erzählprogramm mit Hauptaugenmerk auf ihre eigene Familienbiografie. Darin wechselt sie zwischen Erzähl-Strängen dreier Generationen hin und her, zwischen zwei Sprachen (norwegisch / deutsch) und zwei Ländern. Dazu deutsche Lyrik – zum Teil mit norwegischem Liedgut vertont. Die Vorstellung wurde durch ein Recherche-Stipendium der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa ermöglicht. Die Recherchestipendien sollen die Vielfalt und Qualität in Berlin produzierter künstlerischer und kuratorischer Arbeiten fördern, indem neue Ideen und Ansätze unterstützt werden.

Ragnhild A. Mørch (BA, MA) studierte Erzählkunst, Theaterregie und Mime Corporel in Oslo und London. Von 1996 bis 2004 arbeitete sie innerhalb unterschiedlichster Bereiche darstellender Künste in Norwegen und England, als Regisseurin großer Freiluft-Wanderproduktionen und mit Aufträgen für die BBC und das Norwegische Fernsehen. Seit 2005 konzentriert sie sich auf die Erzählkunst. Sie wird regelmäßig im In- und Ausland zu Erzählfestivals eingeladen und war unter anderem an der Roehampton University London, dem Theater Heilbronn und dem Staatstheater Hannover tätig. Ragnhild A. Mørch übernahm 2011 die künstlerische Leitung des Zertifikatskurses **Künstlerisches Erzählen – Storytelling in Art and Education** am Berlin Career College, Universität der Künste Berlin.

Auf Grund – Erzählvorstellung

15. September 2017

20 Uhr

Nordische Botschaften, Felleshus, Rauchstraße 1, 10787 Berlin

Karten: 8€ / 4€ (ermäßigt)

Kartenreservierung: ziw@udk-berlin.de

Künstlerisches Erzählen – Storytelling in Art and Education

Modulare Weiterbildung mit Hochschulzertifikat am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin

Mündliches Erzählen: Bühnenkunst, Performancetechnik, Pädagogik, Dramaturgie, Erzähltheorie

Zielgruppe: Erzählerinnen und Theaterschaffende, Theaterpädagoginnen und Museumspädagogen, Lehrerinnen und Erzieher, Sozialpädagoginnen und Theologen, Bibliothekarinnen und Akteure im Bereich kultureller Kinder- und Jugendbildung sowie alle Interessierten, die das künstlerische Erzählen unter professioneller Anleitung erproben wollen.

Weitere Informationen: erzaehlen.udk-berlin.de

Das **Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englisch-sprachiges Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer wendet. Das Programmangebot des Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries. Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College ist Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer.

Die **Universität der Künste Berlin** ist weltweit eine der größten künstlerischen Hochschulen und die einzige, die alle Disziplinen der Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 70 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden stammt etwa ein Fünftel aus dem Ausland. Die Geschichte der UdK Berlin reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt sie 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Präsident ist seit Januar 2006 Professor Martin Rennert. Mit mehr als 600 Veranstaltungen im Jahr trägt die UdK Berlin maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei.

Ihr Pressekontakt:

Kathrin Rusch
Pressearbeit Berlin Career College
Tel.: 030 – 3185 2835
E-Mail: kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann
Pressestelle Universität der Künste Berlin
Tel. 030 – 3185 2436
E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de